

Veranstalter



Veranstaltungspartner



Kooperationspartner



Medienpartner



Teilnahmegebühr

Das Teilnahmeentgelt von **284,50 EUR** beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer. Die Zahlungspflicht entsteht mit der Anmeldung. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Tragen Sie Ihre persönlichen Angaben bequem in das Web-Formular auf unserer Webseite unter www.nsi-hsvn.de ein oder füllen den beigefügten Anmeldevordruck aus.

Teilen Sie uns bitte auch mit, welche Foren Sie am Nachmittag besuchen möchten.

Eine Anmeldung ist bis zum **15. Oktober 2018** möglich.

Ansprechpartnerin

Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an:
Elke Mölling, Referentin für Kommunikation und Marketing
Telefon: 0511 1609-2399

Fragen zu Anmeldung beantwortet Ihnen:
Ljiljana Lazic
Telefon: 0511 1609-2388

Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V.
Wielandstr. 8
30169 Hannover
www.nsi-hsvn.de

Tagungsort



Foto: NSI

Schloss Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 5
30419 Hannover

7. NIEDERSÄCHSISCHER GESUNDHEITSKONGRESS

Gesundheit fördern - in Unternehmen und Verwaltungen Montag, 29. Oktober 2018



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch 2018 bietet das Niedersächsische Studieninstitut (NSI) mit dem Niedersächsischen Gesundheitskongress ein umfassendes Forum, sich über die vielen Facetten des Themas Arbeit und Gesundheit zu informieren. Renommierete Experten wie Prof. Dr. Jan Schilling (NSI/HSVN), Prof. Dr. Anja Voss (Alice Salomon Hochschule Berlin), Dr. Josephine Hofmann (Fraunhofer Institut Stuttgart) und Dr. Franziska Pundt (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) referieren über aktuelle Themen und neue Erkenntnisse. Daneben steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmern im Mittelpunkt des Kongresses.

Thematischer Schwerpunkt des Vormittags ist der Zusammenhang zwischen Führung und Gesundheit. In drei Vorträgen soll vorgestellt werden, wie Führungsverhalten die Gesundheit von Beschäftigten beeinflusst, wie gesunde Führung aussieht, welche Fehler Führungskräfte vermeiden sollten und wie sich Führung im Zeitalter der Digitalisierung verändern muss. Eine Diskussion im Plenum wird dann die Möglichkeit bieten, die getroffenen Aussagen auf die aktuelle Praxis anzuwenden.

In den nachmittäglichen Foren erhalten Sie im Rahmen von Kurzvorträgen und Diskussionen Anregungen für Ihre berufliche Praxis. Dabei ist das zweite Forum dem Thema Gesundheit in der Kita gewidmet. Nach einer kurzen Darstellung der Krankheitsproblematik in der Kita-Praxis wird anhand einer Kommune exemplarisch aufgezeigt, mit welchen Mitteln versucht wird, den hohen Fehlzeiten bei Erzieherinnen und Erziehern entgegenzuwirken. Frau Prof. Voss wird im Anschluss die Ergebnisse einer umfangreichen Studie zur Gesundheitsförderung in der Kita vorstellen. Abschließend besteht ausreichend Gelegenheit, eigene Erfahrungen und Fragen zum Thema zu diskutieren.

Weitere Themen der Nachmittagsforen reichen von den Ursachen für Stress und Ansätzen zur Stressbewältigung über die Suchtprävention und das Betriebliche Gesundheitsmanagement (Gestaltung von Changeprozessen, Steuerung und Digitalisierung) bis hin zu praxisnahen Beiträgen über gesunde Ernährung und die Bedeutung von Schlaf für die Gesundheit. Wie bereits in den Vorjahren bieten die Foren ausreichend Zeit für Erfahrungsaustausch und vertiefte Diskussionen. Zum Abschluss des Gesundheitskongresses wird Teresa Enke von der Robert-Enke-Stiftung über das Thema Depression im Alltag sprechen.

Wir wünschen Ihnen eine informative und erkenntnisreiche Veranstaltung und viele neue Impulse, Ideen, Eindrücke und Kontakte.



Prof. Dr. Michael Koop
Präsident NSI/HSVN



Programm

AUFTAKTPLENUM

09:30-09:45 Uhr	Eröffnung Prof. Dr. Michael Koop, NSI/HSVN
09:45-10:30 Uhr	Gesunde Führung Dr. Franziska Pundt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
10:30-10:55 Uhr	Die dunkle Seite: Ineffektive, destruktive und uneinheitliche Führung - Erkenntnisse der Führungsforschung für die Praxis Prof. Dr. Jan Schilling, NSI/HSVN
10:55-11:30 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
11:30-12:00 Uhr	Arbeit 4.0: Warum Führung sich verändern muss Dr. Josephine Hofmann, Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation, Stuttgart
12:00-12:30 Uhr	Plenumsdiskussion Dr. Franziska Pundt, Prof. Dr. Jan Schilling, Prof. Dr. Josephine Hofmann
12:30-13:40 Uhr	Lunch, Besuch der Ausstellung

KOMMUNALE KOMPETENZ STÄRKEN.

Aus. Fort. Weiter. Bildung.
Niedersächsisches Studieninstitut

Parallele Foren am Nachmittag

FORUM 1

13:40-14:50 Uhr	Führungsaufgabe Suchtprävention – erkennen und handeln Corinna Beutel, KKH
14:50-15:20 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
15:20-16:30 Uhr	Digitales BGM – Mit welchen Mitteln können Arbeitgeber nachhaltig zur Gesundheit ihrer MitarbeiterInnen beitragen? Dr. Christian Poensgen, Experte im Bereich der digitalen BGF

FORUM 2

13:40-14:50 Uhr	Fehlzeitenproblematik in der Kita, Lösungsansätze in der Praxis, Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Kita Susanne Bähre, CJD Hannover, Christiane Concilio, Stadt Burgwedel, Prof. Dr. Anja Voss, Alice Salomon Hochschule, Berlin
14:50-15:20 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
15:20-16:30 Uhr	Forumsdiskussion Susanne Bähre, Christiane Concilio, Prof. Dr. Anja Voss

FORUM 3

13:40-14:50 Uhr	Ernährung und Motivation - Wer will denn schon vernünftig sein? Frédéric Letzner, Speaker & Trainer
14:50-15:20 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
15:20-16:30 Uhr	Gute Nacht Arbeitswelt! Schlaf und Erholung als Zukunftsthema des BGM Jerome Lavrut, Infrasonics

FORUM 4

13:40-14:50 Uhr	Stressbewältigung durch Achtsamkeit Merle Meier, Lebensberatung Hannover
14:50-15:20 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
15:20-16:30 Uhr	Stress durch Missverständnisse: Wenn ich annehme, dass mein Chef denkt, und mein Chef annimmt, dass ich denke, dann können wir es auch gleich sein lassen! Ante Kovač, kaHOCH3

FORUM 5

13:40-14:50 Uhr	Changeprozesse gesund gestalten Dipl.-Päd. Brigitte Ganzmann, BGM Lotsen
14:50-15:20 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
15:20-16:30 Uhr	BGM steuern und bewerten mit Kennzahlen – Ein Praxisbeispiel mit Auszeichnung Heidi Nöbel, Umweltbundesamt Dessau

ABSCHLUSSPLENUM

16:40-17:20 Uhr	Depression im Alltag Teresa Enke, Robert-Enke-Stiftung
ab 17:20 Uhr	Get Together mit Imbiss



Teresa Enke

„Wir dachten, mit Liebe geht das. Aber man schafft doch nicht alles.“

Mit diesen Worten berührte Teresa Enke die Bundesrepublik in einer Pressekonferenz nur einen Tag nachdem sich ihr Mann, Robert Enke, das Leben nahm. Der Profifußballer und Nationaltorhüter litt während seiner Karriere unter Depressionen. Teresa Enke begleitete ihn in den schönen und schweren Zeiten. Durch Robert Enkes Tod und den mutigen Schritt seiner Frau offen über seine Geschichte zu sprechen, hat die Krankheit Depressionen erstmals in der deutschen Öffentlichkeit ein Gesicht bekommen. Viele Menschen in Deutschland begriffen schlagartig, daß es sich bei Depressionen um eine Krankheit handelt, die jeden treffen kann, auch einen so beliebten, leistungsstarken und erfolgreichen Menschen, wie Robert Enke es war.

Mit der Gründung der Robert-Enke-Stiftung (RES) und ihrer Arbeit als Vorstandsvorsitzende verleiht Teresa Enke diesem Wandel in der Wahrnehmung der Krankheit Depression bis zum heutigen Tage Nachhaltigkeit. Mit der Stiftung verfolgt sie das Ziel, zur Aufklärung, Erforschung und Behandlung der Krankheit Depression beizutragen. Auf ihren Wunsch hin engagiert sich die RES zudem auch auf dem Gebiet der Kinderherzkrankheiten, da die gemeinsame Tochter Lara Enke 2006 infolge eines angeborenen Herzfehlers verstorben war.

In ihrem Vortrag „Wir dachten, mit Liebe geht das.“ schildert Teresa Enke eindrucksvoll ihre Erlebnisse als Frau von einem an Depressionen erkrankten Menschen und stellt die Erfolge ihrer Arbeit mit der Robert-Enke-Stiftung vor. Die Zuhörer können sich auf einen authentischen Vortrag mit Impulsen und Lösungsansätzen zum Umgang mit der „Volkskrankheit Depression“ freuen. Ein Thema, welches mehr und mehr an Bedeutung auch für Unternehmen und Behörden gewinnen wird.

ANMELDUNG

7. NIEDERSÄCHSISCHER GESUNDHEITSKONGRESS

Montag, 29. Oktober 2018

Anmeldende Institution

Postfach bzw. Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Name

Vorname

Telefon

E-Mail

Ich möchte folgende Kurzvorträge besuchen:

<input type="checkbox"/> Forum 1 13:40 15:20	<input type="checkbox"/> Forum 2 13:40 15:20	<input type="checkbox"/> Forum 3 13:40 15:20
<input type="checkbox"/> Forum 4 13:40 15:20	<input type="checkbox"/> Forum 5 13:40 15:20	<input type="checkbox"/> Ich nehme am Abschlussplenum mit Imbiss teil.

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post bis spätestens **15.10.2018** unter Angabe der Seminar-Nr. 80110-18-01

Postanschrift Nds. Studieninstitut Wielandstr. 8 30169 Hannover
Fax 0511 15537
E-Mail Gesundheitskongress@nsi-hsvn.de

Ort/Datum

Unterschrift

Speicherung der Daten/Bildaufnahmen: Die für die Organisation des Kongresses notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Film- und Fotoaufnahmen, die wir im Rahmen des Kongresses von Teilnehmenden erstellen, werden ausschließlich in eigenen Publikationen sowie auf den Internetseiten des NSI verwendet. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.